

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20267	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b>	6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>153</b>	30
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.08.1995	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1338,182	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**Gesetzlicher Schutz** § 14 (2) 2.2 Knicks **Schutz nur teilweise** **Nein**

**Gesamtbewertung** 6 Wertvoll

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

## Bestandsbeschreibung

Keine wesentlichen Änderungen gegenüber der früheren Kartierung. Meist zu Baumreihen degradiert auf niedrigen Wällen, lediglich vor der Schule am Anna-Susanna-Stieg als Knick mit etwas dichter Strauchschicht erhalten.

Kopierter Text aus der Vorkartierung:

Ausgedehntes Knicksystem WS, Wall vor der Schule bis 1,5 m hoch, sonst meist schwach entwickelt, mit dichter, hoher Baumschicht aus Stiel-Eichen, durchsetzt mit wenigen Sand-Birken und Roß-Kastanien, im Bereich der Baumschule an der Einfahrt als Baumreihe aus mittelhohen Roß-Kastanien ausgebildet, am Burgwedeler Nebengraben als dichte Baumreihe aus Winter-Linden. Strauchschicht von unterschiedlicher Struktur, im Bereich der Schule aus lockeren Hainbuchen, Traubenkirschen und Spierstrauch. Im uebrigen Gebiet aufgrund der Beschattung durch die mittelhohen Baumschulgehölze in weiten Bereichen fehlend oder nur aus einzelnen höheren Sträuchern der Hainbuche, Robinie, Späten Traubenkrsche, Krautschicht im Bereich der Baumschule meist fehlend, sonst artenarm, ueberwiegend aus Gräsern.

Nutzungsbenachbarung: Baumschule, Schule, Wohngebiet, Weiden

Wertstufe: /

Spezielle Nutzungen: keine

Nutzungsintensität:

Vorkommende Pflanzengesellschaften: Keine Angabe

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2000)		
1	2			20 %
2	HWD	Degenerierter Knick (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich vom Königskinderweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>			
<b>Rechtswert (X)</b>	560761	<b>Hochwert (Y)</b>	5944384
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Harksheider Geestplatte (694.25)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Schnelsen (319)	<b>Gemarkung</b>	Schnelsen (308)



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b> DK5   DK5-GK	20267 <b>6044</b>	6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>153</b>	30
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.08.1995	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1338,182	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen Wertvoller Altbaumbestand Im Zusammenhang mit Biotop 22 ausgedehntes Knicksystem mit wertvollem Baumbestand, Regeneration der Strauchschicht notwendig.
Maßnahmen	Auslichten im Bereich der Baumschule Neupflanzung aufgrund der Beschattung wenig sinnvoll. An- bzw. Nachpflanzung standortgerechter Straeucher Bei Baumschule Neupflanzung wegen Beschattung wenig sinnvoll Auslichten der schwachen Bäume, Anpflanzung einheimischer Sträucher, Auslichten der schwachen Bäume Knickpflege

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Durchgewachsener Knick (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HWB
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: Substrat: Keine Angaben, da alter B-Bogen	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Ebene

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b> DK5   DK5-GK DK5 - Name Biotop-Nr.   alt Kartierung Fläche / Länge [m <sup>2</sup> /m] Breite (lineare Abb.) [m]	20267 <b>6044</b> 6046 Burgwedel <b>153</b> 30 15.08.1995 1338,182
<b>Handlungsbedarf Bearbeitung</b>	Nein MAU	<b>Kopie</b>	Nein
<b>Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte</b>	Linie 4		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Agrostis spec. (Straußgras)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		-													
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Crataegus monogyna monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-													
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	X		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	X		-													
Rosa spec. (Rose)	7	X		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-													
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	X		-													
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	X		-													
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>23</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Degenerierter Knick (2000)	<b>Biototyp</b>	HWD
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro			<b>Interne Nr.</b>	20267	
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b>	6046
				<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>153</b>	30
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	15.08.1995	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1338,182	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		